



Datenschutzerklärung für die Datenverarbeitung der OKTAN Tankstellen GmbH

Die OKTAN Tankstellen GmbH nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir halten uns strikt an die Regeln der Datenschutzgesetze der Bundesrepublik Deutschland (BDSG neu) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Soweit in dieser Datenschutzerklärung Bezug auf die DSGVO genommen wird, so wird klargestellt, dass diese erst ab dem 25. Mai 2018 gilt. Vorher ist die Rechtsgrundlage das BDSG.

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch uns ist OKTAN Tankstellen GmbH, Alsterarkaden 27, 20354 Hamburg, Telefon: +49 (0) 40 21 09 18 - 200, Fax +49 (0) 40 21 09 18 - 297, E-Mail: service@oktan.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse, mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“ oder unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@oktan.de. Unser Datenschutzbeauftragter hört sich auch gerne Ihre Fragen, Anregung oder Kritik zum Datenschutz an.

Datenverarbeitung zur Erbringung der vertraglichen Leistungen

Soweit Sie Anfragen zu Beauftragungen, zu Produktkäufen oder zur Erbringung vertraglicher Leistungen an uns richten und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten an uns übermittelt werden, verarbeiten wir Ihre Daten für die Beantwortung Ihrer Anfragen, zur Durchführung des Auftrags/Vertrags/Kaufs sowie zur Rechnungsstellung. Wir benötigen hierfür Ihren Namen, Ihre Adressdaten sowie Ihre E-Mail-Adresse. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht durchführen. Je nach Auftrag/Vertrag benötigen wir gegebenenfalls zusätzlich weitere Daten, darüber werden wir Sie einzelfallbezogen aufklären. Bei Lieferanten/Dienstleistern verarbeiten wir die auf diesem Weg oder auf andere Weise von diesen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zur unsererseitigen Bestellung und Abrufung von Leistungen sowie um die erbrachten Leistungen zu bezahlen. Wir benötigen hierfür den Namen, die Adressdaten sowie die Kontodaten. Je nach Leistung/Vertrag benötigen wir gegebenenfalls zusätzlich weitere Daten, worüber wir sodann einzelfallbezogen aufklären.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Datenverarbeitung bei Stationskunden

Soweit Sie bei uns Stationskunde werden möchten und den entsprechenden Antrag auf Erhalt von Tankkarten als Stationskunde stellen, verarbeiten wir Ihre Daten für die Durchführung des Vertragsverhältnisses und zur Abbuchung/Rechnungsstellung. Für einen Vertragsschluss benötigen wir mindestens den Namen Ihres Unternehmens, die Adressdaten sowie Ihre E-Mail-Adresse. Ohne diese

Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht durchführen. Wenn Sie eine kennzeichengebundene Abrechnung wünschen, verarbeiten wir die Daten der angegebenen Kennzeichen zu diesem Zweck.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Um Zahlungsausfällen vorzubeugen nutzen wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten zudem für eine Bonitätsprüfung, da wir für den Vertrag nur die unsichere Zahlungsart des Rechnungsaufs anbieten. Hierfür nutzen wir als Auftragsverarbeiter eine externe Auskunft. Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Bonitätsprüfung erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO bzw. der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, uns vor möglichen Zahlungsausfällen zu schützen und hierfür Bonitätsinformationen bei einer externen Auskunft einzuholen, da wir Ihnen als Stationskunde mit Zurverfügungstellung der Tankkarten die Möglichkeit einräumen, erhebliche Vorleistungen von uns in Anspruch zu nehmen. Wird eine Kautionshinterlegung vereinbart, verarbeiten wir die dabei bereitgestellten Daten zur Durchführung der Kautionsvereinbarung.

Oktan nimmt den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Genauere Informationen können Sie diesem [PDF "Datenschutzhinweise für Stationskunden"](#) entnehmen.

Datenverarbeitung bei Schuldanerkenntnis /SEPA-Lastschrift

Soweit Sie uns gegenüber ein Schuldanerkenntnis mit Einwilligung zum SEPA-Lastschrifteinzug der offenen Forderung abgeben, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten für die Nutzung des Schuldanerkenntnisses sowie für die Sicherstellung und den Ausgleich des Zahlungsanspruchs unseres Unternehmens aus dem der anerkannten Schuld zugrundeliegenden Vertrag. Wir benötigen für das Schuldanerkenntnis Ihren Namen, Ihre Adresse sowie eine Dokumentennummer zur Verifizierung Ihrer Identität. Für das SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir zudem den Namen Ihres Kreditinstituts, sowie Ihre IBAN und BIC. Diese Daten sind für die Vertragsdurchführung erforderlich.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Datenverarbeitung bei Schuldschein

Soweit Sie uns gegenüber einen Schuldschein mit Schuldanerkenntnis über das Bestehen einer offenen Forderung abgeben, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten für die Nutzung des Schuldanerkenntnisses sowie für die Sicherstellung und den Ausgleich des Zahlungsanspruchs unseres Unternehmens aus dem der anerkannten Schuld zugrundeliegenden Vertrag. Wir benötigen für das Schuldanerkenntnis Ihren Namen, Ihre Adresse sowie eine Dokumentennummer zur Verifizierung Ihrer Identität. Diese Daten sind für die Vertragsdurchführung erforderlich. Sofern sie eine Telefonnummer angeben, nutzen wir diese zur Klärung von Rückfragen, z.B. im Fall einer Nichtzahlung innerhalb der zugesagten Zahlungsfrist.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Datenverarbeitung zur Kommunikation mit Ihnen

Neben den Vertragsdaten verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Kommunikationsdaten (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), um mit Ihnen in Kontakt treten und kommunizieren zu können.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Datenverarbeitung bei Nutzung des Beschwerdeformulars

Soweit Sie unser Formular für eine Beschwerde / Rückmeldung nutzen, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten für die Prüfung und Beantwortung Ihrer Beschwerde / Rückmeldung sowie für die Klärung etwaiger Rückfragen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an den zuständigen Mitarbeiter und die zuständige Stelle innerhalb unseres Unternehmens zu den vorgenannten Zwecken.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Eine Mitteilung in Textform (z.B. E-Mail, Fax, Brief) reicht hierfür aus.

Datenverarbeitung bei Bewerbungen

Soweit Sie Bewerbungen für Ausbildungsplätze oder Arbeitsstellen in unserem Unternehmen an uns richten, verarbeiten wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten für die Prüfung, Bearbeitung und Beantwortung Ihrer Bewerbung sowie ggf. zur Vorbereitung des Beschäftigungsverhältnisses.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG (neu) der die Verarbeitung von Daten zur Entscheidung über die Begründung, für die Begründung sowie für die Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen gestattet.

Datenverarbeitung bei Videoüberwachung

Soweit wir an unseren Tankstellen und Gebäuden eine Videoüberwachung vornehmen, verarbeiten wir die auf diesem Wege gewonnenen personenbezogenen Daten zum Schutz vor Fremdangriffen, zum Schutz vor Vandalismus und Diebstahl sowie Wahrnehmung des Hausrechts. Die Daten werden für die Zeitdauer gespeichert, die erforderlich für die Ermöglichung einer Auswertung ist. Dies sind in der Regel maximal 72 Stunden.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gestattet, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Unser Interesse liegt im Schutz der körperlichen Unversehrtheit von Kunden und Personal sowie im Schutz des Eigentums.

Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten).

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet.

Kategorien von Empfängen der personenbezogenen Daten

Ihre Vertrags- und Kommunikationsdaten werden zur Beantwortung Ihrer Anfragen, zur Kommunikation oder zur Durchführung des Auftrags oder zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen jeweils an die zuständige Stelle und die zuständigen Mitarbeiter innerhalb unseres Unternehmens weitergeleitet. Grundlage hierfür ist erneut Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet. Sofern es zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zur Versendung und Auslieferung von Produkten oder zur Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, erfolgt eine Datenweitergabe an Partnerunternehmen, welche zur Unterstützung der Vertragsabwicklung beauftragt worden sind. Unsere Partner verpflichten sich zur Einhaltung und Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Unseren Partnern ist es nicht gestattet, die Daten anderweitig als zur Vertragsabwicklung zu verwenden.

Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Bei Bewerbungen werden die Daten ebenfalls an die hierfür zuständige Stelle und die zuständigen Mitarbeiter innerhalb unserer Unternehmensgruppe weitergeleitet. Grundlage hierfür ist Art. 88 DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG (neu) der die Verarbeitung von Daten zur Entscheidung über die Begründung, für die Begründung sowie für die Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen gestattet. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung der E-Mails aller Unternehmen und Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe über die Server der Oktan Tankstellen GmbH, über die die E-Mail-Adressen @oktan.de gehostet werden. Wir haben hierüber einen Konzernweiten Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte außerhalb unserer Unternehmensgruppe nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zweck der Vertragsabwicklung oder Abrechnung erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben oder eine gesetzliche Grundlage für die Weitergabe besteht.

Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen von Auftragsverarbeitern in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung eingehalten.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. So speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn volle Jahre. Zudem bewahren wir Ihre Daten für die Zeit auf, in der Ansprüche gegen

unsere Unternehmensgruppe geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Betroffenenrechte

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Verarbeiten Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Tel.: 040 / 428 54 - 4040

Fax: 040 / 428 54 - 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de